

Konzept und Texte der Tableaux:
© Professor Dr. Peter Pantzer
Universität Bonn, Institut für Orient- und Asienwissenschaften
(IOA), Abteilung für Japanologie

Gestaltung der Tableaux:
© Paul-G. Benkelberg, www.galerie-benkelberg.de

Träger der Ausstellung:
Engelbert-Kaempfer-Gesellschaft Lemgo e.V. -
Deutsch-Japanischer Freundeskreis

Wir laden herzlich ein zur

Eröffnung am 9. Juli 2018 (Mo) um 18 Uhr

Begrüßung:

Thomas Eiskirch, Oberbürgermeister der Stadt Bochum
Professor Dr. Axel Schölmerich, Rektor der Ruhr-Universität
Bochum
Konsul Shinsuke Toda, Stellvertreter des Generalkonsuls von
Japan in Düsseldorf

BLUE SQUARE – Universität zum Anfassen
Kortumstraße 90 | 44787 Bochum
Eingang Passage Voswinkel/Wonder Waffel
Öffnungszeiten: Montag - Samstag 8-18 Uhr

www.rub.de/bluesquare
www.dus.emb-japan.go.jp

**JAPANISCHES
GENERALKONSULAT
DÜSSELDORF**

**RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM**

RUB



KRUPP STATT KÖLNER DOM

DIE IWAKURA-MISSION IN DEUTSCHLAND 1873

EIN FASZINIERENDER BLICK AUF DEN FRÜHEN
DEUTSCH-JAPANISCHEN WISSENSCHAFTSAUSTAUSCH

10.-31. Juli 2018

Über die Ausstellung „Krupp statt Kölner Dom“

Als der US-amerikanische Admiral Perry 1853/54 mit seinen „Schwarzen Schiffen“ Japan zwang, das Land für den Handel mit dem Westen zu öffnen, wurde deutlich, dass eine Modernisierung nach westlichem Vorbild für den Erhalt der Souveränität Japans von existentieller Bedeutung war. Bald nach dem Wechsel der politischen Macht vom Tokugawa-Shogunat zum Meiji-Kaiser brach am 23. Dezember 1871 eine fünfköpfige Regierungsdelegation unter dem „Staatskanzler zur Rechten“ IWAKURA Tomomi in die Vereinigten Staaten von Amerika und nach Europa auf, um die dortigen Verhältnisse zu studieren und Informationen darüber zu sammeln, wie Gesellschaften in modernen Industrieländern funktionierten. Die Delegation, darunter Verwaltungspersonal, Wissenschaftler und Studenten, umfasste über 100 Personen.

Im Frühjahr 1873 kam die sog. „Iwakura-Mission“ auch nach Deutschland. Nach einem Abstecher zu den Kruppschen Werken in Essen, die sie dem Kölner Dom vorzog, reiste die Gesandtschaft unter anderem nach Berlin, Potsdam, Hamburg, Frankfurt und München. In Berlin traf sie mehrmals Kaiser Wilhelm I., Reichskanzler Bismarck und weitere hochrangige Beamte. Sie besuchte Krankenhäuser, Fabriken und Museen, zoologische Gärten, Regierungsbehörden, Schulen und weitere Institutionen und besichtigte Sehenswürdigkeiten. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse waren von großem Einfluss für die extrem schnelle Modernisierung Japans. Die Bedeutung dieser Reise kann daher nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Mit Bildern, Zeitungsausschnitten, Karikaturen und Erläuterungen vermittelt die Ausstellung einen anschaulichen Eindruck von der Reise der Delegation aus japanischer und deutscher Sicht und von ihrer Bedeutung für die weitere Entwicklung Japans. Sie erinnert damit an den 150. Jahrestag der Meiji-Restauration von 1868.

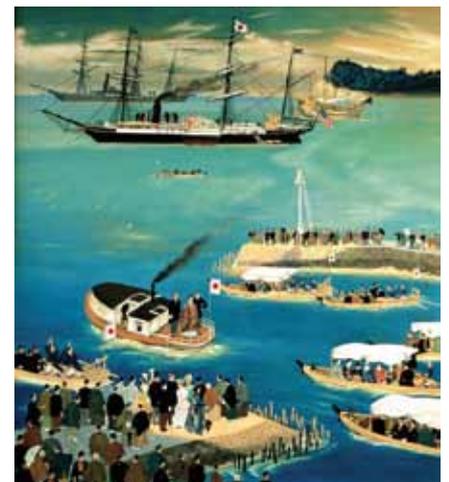
「ケルン大聖堂ではなくクルップ工場へ —1873年のドイツにおける岩倉使節団—」 展覧会について

黒船来航、そして明治天皇の即位後、岩倉使節団は欧米の慣習を学び、近代国家がいかに機能しているのかを調査するために米国と欧州に旅立ちました。同使節団には、100名を越える行政官、学者、学生が同行しました。

1873年初頭、岩倉使節団はドイツを訪問し、エッセンのクルップ工場、ベルリン、ポツダム、ハンブルク、フランクフルト、ミュンヘン等を訪れました。ベルリンではヴィルヘルム1世やビスマルク、高級官僚と会談を行い、病院、工場、役所、学校といった様々な施設、観光名所を視察しました。この訪独で得られた知見は日本の急速な近代化に大きな影響を与えました。

明治維新150周年を記念して行われる本展覧会は、当時の新聞記事、絵、風刺画、解説によって岩倉使節団の訪独の印象を日独両国の視点から伝え、この訪独が日本の近代化にもたらした影響を伝えるものです。

Abreise der Delegation aus
Yokohama Dez. 1871
(Meiji Memorial Picture
Gallery, Tokyo)



Krupp statt Kölner Dom

Die Iwakura-Mission in Deutschland 1873

ケルン大聖堂ではなくクルップ工場へ

1873年のドイツにおける岩倉使節団

Das erste Kennenlernen

01. Schwarze Schiffe, rothaarige Teufel
02. Japan muss seine Tore öffnen
03. Preußen schließt 1861 mit Japan einen Handelsvertrag
04. Der Traum von der Souveränität
05. Vom japanisch-deutschen Handel
06. Die Umwälzungen der frühen Meiji-Zeit

Iwakura in Deutschland

07. Der erste Schritt zu einer großen Reise
08. Der Sonderbotschafter und seine vier Stellvertreter
09. Die Route um die Welt
10. Die Route durch das Deutsche Reich
11. Berliner Zeitungen berichten ...
12. Das Reisewerk und sein Autor Kume Kunitake*
13. Besuch bei Krupp in Essen*
14. Über die Vielfalt deutscher Lande
15. Drei Wochen in Berlin
16. Ausflug nach Potsdam
17. Hansestadt Hamburg - vom Elbhafen und dem Rotlichtviertel
18. München im Land der bunten Bräuche



Schwarze Schiffe aus dem Westen, 1854
(Kanagawa Prefectural Museum of Cultural History, Yokohama)

* Liegt nicht als Bildtafel, sondern nur in Papierversion vor.
パネルではなく、紙版のみとなります。

Japans Aufbruch in eine neue Zeit

19. Frauenemanzipation - japanisch
20. Japanische Studenten an deutschen Universitäten
21. Fabriken brauchen Arbeitskräfte
22. Von bunter Produktenschau zum Nationalmuseum
23. Technischer Fortschritt aus dem Westen fasst in Japan Fuß
24. Ein deutsches Kriegsschiff nach dem letzten Schrei
25. Von „Hänschen klein“ zur Klassik
26. Modern, modern ... - Vom Japanbild des Westens
27. Das neue Parlament
28. Japan erhält die Gleichberechtigung

最初の接触

01. 黒船と赤鬼
02. 日本は開国を迫られる
03. プロイセン王国は1861年に日本と通商条約を結ぶ
04. 主権国家への夢
05. 日独通商について
06. 明治初期の大変革

ドイツにおける岩倉使節団

07. 大航海への第一歩
08. 特命全権大使と四人の副使
09. 世界一周の旅路
10. ドイツ帝国内の旅路
11. ベルリンの新聞はこう伝える...
12. 旅行記とその著者久米邦武*
13. エッセンのクルップ工場への訪問*
14. ドイツの地方の多様性について
15. 三週間のベルリン滞在
16. ポツダム観光
17. ハンザ都市ハンブルグ - エルベ川沿いの港と紅灯の巷から
18. 多彩な風習のある地方都市ミュンヘン



Amerikanischer Marineoffizier in Uraga, 1853
(Central City Library, Yokohama)



Besuch der Kruppschen Werke
(Karikatur aus: Berliner Wespens, Illustri[er]tes humoristisches Wochenblatt, Berlin, 6. Jg., Nr. 12, 21. März 1873)

日本の新時代への出発

19. 日本の女性解放運動
20. ドイツの大学で学ぶ日本人学生
21. 工場は労働力を要す
22. 多彩な展示会から国立美術館への発展
23. 西洋から来た技術進歩が日本に定着する
24. 最先端のドイツの軍艦
25. 「幼いハンス」から古典音楽まで
26. 近代的、近代的...西洋人の日本に対するイメージ
27. 新しい議会
28. 日本は同等の権利を付与される